



Ettlingen - Ostern in festlichem Rahmen, 06. April 2023 – 13. April 2023

Preis **Doppelzimmer / HP** 1.850,00 €
 Einzelzimmer / HP 1.850,00 € **kein EZ-Zuschlag**

Kurtaxe, Parken Eventuell anfallende Gebühren sind vor Ort zu entrichten! (parken 15€ pro Tag)

Leistungen Empfangscocktail, Halbpension, Kaffee u. Kuchen aus der hauseigenen Patisserie am Ostersonntag, Bridge-interner Abschlussabend, Bridge-Seminar (inkl. Seminar-Skript) und täglich 2 Turniere (mit CP-Zuteilung nach Richtlinien des DBV).

Reiseleitung/Betreuer Pony Nehmert (mit Monika Kech)

Hotel Eine richtige Sehenswürdigkeit Ettlingens ist das Hotel Erbprinz****S, dessen ältester Teil als stadtbildprägendes Gebäude deklariert wurde. Heute befindet sich darin eine Weinstube. Zeitlos – klassisch – elegant - so fühlen sich die Zimmer des Hotels, das schon seit 1788 Gäste in seinem Mauern begrüßt, an. Alle Zimmer sind mit Flachbildschirmen, Telefon, Tresor, Minibar, Bademänteln und Badeschuhen, Föhn sowie Handtuchwärmer ausgestattet.

Ein großzügiger Pool mit traumhaftem Licht verspricht Erholung und Fitness zugleich. Mit einer Tiefe von 1,35 m und einer Gegenstromanlage können Sie entspannt Ihre Bahnen ziehen – oder Sie relaxen einfach auf einer der Sprudelliegen. Der Pool ist mit Grander-Wasser befüllt, d.h. herkömmliches Wasser wird über einen speziellen Filter in eine biologisch wertvolle Qualität gebracht. Das spüren Sie: als besonders weiches und angenehmes Gefühl auf Ihrer Haut. An der Poolbar wartet immer frisches Obst und Wasser auf Sie.

Im Restaurant "Erbprinz" erwartet die Gäste dank des Teams um Sterne-Koch Ralph Knebel das ganz große kulinarische Erlebnis! Außerdem können Sie sich im Hotel von der Weinstube, dem Café und der Green Horse Bar verwöhnen lassen.

Die fußläufig erreichbare Altstadt bietet malerische Gässchen mit zauberhaften Geschäften, Boutiquen und Lädchen sowie Kultur im Ettlinger Schloss.

Ausflüge Ausflüge werden – bei ausreichender Gruppengröße – vor Ort angeboten werden. Interessante Ziele in der Region werden wir wie immer im Internet veröffentlichen.

Bridge Auf jeder Reise werden ein bis zwei zentrale Themen aus den Bereichen Alleinspiel, Gegenspiel oder Reizung behandelt. Da im Unterricht aber auch die schwierigsten Boards des Vorabends besprochen werden und zudem praktische Übungen die Lektionen abrunden, bleibt auf unseren Reisen keine Bridgefrage unbeantwortet. Außerdem steht Ihnen die Crew von Compass-Bridge fast „rund um die Uhr“ zur Verfügung, um die Bridgeprobleme zu lösen, die Sie bewegen.

Weitere Information Für Rückfragen und Informationen, auch zu weiteren Reisen, stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 06220-5215134 zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

! Wir bitten um eine möglichst frühe Anmeldung !

Sehenswürdigkeiten in und um Ettlingen

Ettlingen liegt im Übergang der Rheinebene in den nördlichen Schwarzwald und ist Teil des Albtales. In der Stadt fließt der Fluss Alb, der schließlich in den Rhein mündet. Ettlingen, in römischer Zeit ein wichtiger Straßenkreuzungspunkt wurde im Jahre 788 als „Ediningom“ in einer Schenkungsurkunde des Klosters Weißenburg im Elsass erstmals erwähnt.

Bauwerke

Hauptsehenswürdigkeit Ettlingens ist das **Markgräfliche Schloss**, das 1727–1733 nach Plänen von Johann Michael Ludwig Rohrer erbaut wurde, mit dem berühmten Asamsaal.

Das **Rathaus** Ettlingens stammt aus der Zeit von 1737/1738. Von der Stadtbefestigung sind einige Mauerteile sowie der **Lauerturm** erhalten.

Die katholische **Pfarrkirche St. Martin** wurde 1732/1733 wiederaufgebaut; sie steht über einem römischen Bad und hat eine zweitausendjährige Geschichte.

Eine weitere Kirche ist die **Herz-Jesu-Kirche** mit dem knapp 70 Meter hohen Kirchturm, dem höchsten Gebäude in Ettlingen, und der 1990 von Clemens Hillebrand ausgemalten Vierungskuppel.

Weitere Sehenswürdigkeiten:

- der spätgotische **Georgsbrunnen** auf dem Marktplatz aus dem Jahre 1494.
- der aus dem 13. Jahrhundert stammende **Rathausturm** (ein ehemaliges Stadttor, das 1737/1739 mit einem Achteck und einer
- der **Bismarckturm** am Rand des Wattkopfs, barocken Behelmung aufgestockt wurde)
- der **Narrenbrunnen** von 1549 mit dem Porträt des Hofnarren Hans von Singen
- der **Neptunstein** aus der Römerzeit,
- die **Nepomuk-Statue** von 1724
- die **Obere Papiermühle**, ein Fachwerkbau mit Mansarddach von 1791

Wichtige Beiträge zur Kultur Ettlingens leistet seit den 1980er Jahren das **Künstlerhaus auf der Wilhelmshöhe**, das bei seiner Gründung 1898 zunächst als Kurhotel diente. Zwischen den beiden Weltkriegen wurde die **Wilhelmshöhe** als Sportinternat genutzt. In den 1930ern war die Wilhelmshöhe Olympiastützpunkt. 1941 eröffnete man hier ein geheimes Reservelazarett, später wurde die Wilhelmshöhe zum Hauptverbandsplatz erklärt, wo man auch Schwerstverwundete behandelte.

Parks

Zur Landesgartenschau 1988 wurde im Süden der Stadt eine größere Fläche in einen Park mit Wasserlauf und See umgewandelt. Heute dient der Horbach-Park hauptsächlich den Spaziergängern und den Modellbootfans.

Der **Rosengarten** im ehemaligen Gartengelände am markgräflichen Schloss wurde gleichfalls zur Gartenschau angelegt.

In östlicher Richtung, etwas versteckt, liegt der kleinere **Wattthalde-Park** mit einem Teich und vielen alten Bäumen.

Eine ebenfalls beliebte Grünfläche ist der **Ettlinger Stadtpark**, auf der sich ein zum Anlass der Landesgartenschau gebauter Springbrunnen befindet.